

**Ausschreibung
der
Ausbildung GmbH
für die
Übernahme der Wartung und Pflege
von
Software**

Aushändigung der Ausschreibung:	Datum 01.03.04
Abgabe der Angebote per Mail spätestens:	15.04.04 12:00

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen	4
3. Leistungen in der Durchführungsphase	5
3.1. Fehlerbehebung	5
3.2. Aktualisierung (Pflege)	5
3.3. Weiterentwicklung	5
3.4. Durchführung von qualitativen Verbesserungen	5
3.5. Gutachten	6
4. Angebot	6
4.1. Dokumentationen und Auskünfte	6
4.2. Bestandteile des Angebotes	6
4.3. Anzubietende Leistungen	6
4.4. Beendigung der Zusammenarbeit	6

1. Einleitung

Ausbildung GmbH

Ausbildung GmbH (AGH) ist mit ca. 1000 angestellten bzw. freiberuflichen Mitarbeitern ein bedeutender Anbieter von Schulungs- und Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Personalberatung und Erwachsenenbildung (Anlage: Firmenprospekt). Sie betreibt derzeit 10 Geschäftsstellen in Deutschland.

Vorhaben

Die AGH hat sich zu Beginn des Jahres 2004 grundsätzlich dafür entschieden, Tätigkeiten die nicht zu den Kernkompetenzen gehören, als Dienstleistungsaufgaben an leistungsfähige und zuverlässige Lieferanten mit Niederlassungen in England, Frankreich und der Schweiz zu vergeben und das für diese Leistungen bisher benötigte eigene Personal anderweitig einzusetzen.

Ziele sind:

- Erweiterung der Geschäftstätigkeiten im Bereich der Kernkompetenzen:
Ausdehnung der Schulungs- und Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung, Personalberatung und Organisation mit besonderem Schwerpunkt im IT Bereich durch Zukauf im europäischen Ausland.
- Verbesserung und Erweiterung der Dienstleistung zur weiteren Stärkung der Kernkompetenzen der AGH:
Verbesserung des Inhalts, Umfangs und der Integration der Unterstützungsleistungen, Sicherstellung des Standes der Technik, Etablierung von Qualitätsmaßstäben.
- Klare und verbindliche Gliederung der Leistungsbereiche und Leistungen.
- Leistungsabrechnung nach dem Verursachungsprinzip und damit direkte Verantwortung der Nachfrager / Abnehmer von Dienstleistungen.
- Minderung der Relation Fixkosten / Variable Kosten.

Nicht zu den Kernkompetenzen gehören die Leistungen des IT-Bereiches. An externe IT-Dienstleister sollen deshalb folgende Leistungen vergeben werden:

- Strategische IT-Planung
- Weiterentwicklung, Wartung und Pflege der Anwendungssysteme und
- Administration der Datenbanksysteme
- Benutzerservice
- Betreuung der Office-Systeme.
- Betrieb des Rechenzentrums und der Netzkomponenten

Ausschreibung

Nach der erfolgten Ausschreibung und Vergabe der Strategischen IT Planung an ein mit dem Schulungs- und Beratungsmarkt vertrauten Unternehmen, sind folgende Anwendungen für die Übernahme der Software und die Durchführung der Wartung, Pflege und Weiterentwicklung durch einen zuverlässigen Anbieter vorgesehen:

- das zentral betriebene Finanzbuchhaltungssystem (SAP R/3) mit ABAP-Erweiterungen und
- das dezentral betriebene System zur Verwaltung der Kursanmeldungen und Abrechnungen der Kursteilnahmen (DELPHI Anwendungen).

Verfahren

Verfahrensschritte sind:

- Angebotsphase:
 - Untersuchung des Softwarebestandes durch den Bieter und Erstellung eines ‚Gutachtens zum Softwarezustand‘ mit folgenden Themen:
Stand der Technik, Erneuerungsbedarf und Integration der Anwendungen, Bedarf an funktionalen Ergänzungen, Verbesserung der Qualität und Handhabung einschließlich der Auswirkung möglicher Veränderungen
 - Angebot für die Übernahmephase
- Übernahmephase:

- Einarbeitung in die Wartung und Pflege der Anwendungen unter Verantwortung der AGH,
- Erarbeitung, Abstimmung und Einrichtung der Prozesse, Verfahren und Tools für die Durchführungsphase
- Erneuerung des ‚Gutachtens zum Softwarezustand‘ und
- Angebot für die Durchführungsphase (Grundlagen sind: ‚Gutachten zum Softwarezustand‘ und die mit AGH abgestimmten Prozesse, Verfahren und Tools)
- Durchführungsphase:
 - Verantwortliche Durchführung der Wartung, Pflege und Weiterentwicklungen durch den Bieter
 - Jährliche Weiterführung des ‚Gutachtens zum Softwarezustand‘
 - Jährliche Überprüfung und Erneuerung des Wartungs- und Pflegevertrages

2. Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen

Verfahren

Die Ausschreibung wurde an eine begrenzte Anzahl Unternehmen versandt.

Ansprechpartner

Ansprechpartner für Fragen zu den Ausschreibungsinhalten ist:

- *Name:*
- *Anschrift:*
- *Tel.:*
- *E-Mail*

Fragen

Alle Fragen, die sich auf den Text dieser Ausschreibung beziehen, sind an den Ansprechpartner zu richten. Die Antworten werden, soweit dadurch die Ausschreibung ergänzt oder berichtigt wird, per E-Mail auch den übrigen Bietern zur Kenntnis gebracht.

Einsichtnahme

Einsichtnahme in die in Abschnitt: 4.1. ‚Dokumentationen und Auskünfte‘ bezeichneten Unterlagen muss mit dem Ansprechpartner vereinbart werden.

Die Einsichtnahme erfolgt ausschließlich in den Räumen der AGH.

Entschädigung

Für im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Angeboten stehende Leistungen wird keine Entschädigung gewährt.

Zustellung der Angebote

Die Angebote müssen per E-Mail bis spätestens:

- *Datum:* 15.04.04
- *Uhrzeit:* 12:00

bei dem Ansprechpartner vorliegen. Der Eingang wird per E-Mail am 15.04.04 bestätigt. Bis 12:00 nicht eingegangene Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die unterschriebenen Angebote müssen spätestens innerhalb von drei Arbeitstagen nach diesem Termin vorliegen.

Der Betreff des E-Mails muss den Text:

- "Angebot zur Wartung und Pflege von Software der AGH" enthalten.

Entscheidung

Die Bekanntgabe der Bewertung des Angebots erfolgt per E-Mail bis zum:

15.05.04

Alle Bieter werden über die Bewertung ihres Angebotes informiert.

3. Leistungen in der Durchführungsphase

Die folgenden Leistungsanforderungen bestehen für die Durchführungsphase:

3.1. Fehlerbehebung

Definition

Ein Programmierfehler wird erkannt durch:

- eine entsprechende Fehlermeldung
- einen unerwarteten Programm- bzw. Vorgangsabbruch oder durch
- Systemverhalten das offensichtlich (d.h. nach oberflächlicher Prüfung) von der gültigen Dokumentation abweicht

Leistungen

Leistungen sind:

- Fehleranalyse und Lösungsentwurf inkl. Aufwandsschätzung und Terminplan (ggf. Empfehlung für das weitere Vorgehen)
- Beseitigung der Programmierfehler oder Bereitstellung von Umgehungslösungen
- Einleitung technischer bzw. organisatorischer Maßnahmen (z.B. Arbeitsanweisungen) zur Verhinderung des erneuten Auftretens des Mangels

3.2. Aktualisierung (Pflege)

Definition

Aktualisierung umfasst alle Programmierarbeiten geringen Umfangs soweit sie aufgrund aktualisierter fachlicher Anforderungen oder Änderungen im technischen Umfeld notwendig geworden sind. Der Einzelaufwand beträgt jeweils höchstens 3 Leistungstage.

Leistungen

Leistungen sind:

- Anforderungsanalyse und Lösungsentwurf inkl. Aufwandsschätzung und Terminplan (ggf. Empfehlung für das weitere Vorgehen)
- Implementierung der Programmänderungen
- Einleitung technischer bzw. organisatorischer Maßnahmen (z.B. Arbeitsanweisungen), die eine qualitative Verbesserung der Systemabläufe zum Ziel haben, oder eine Anpassung an geänderte fachliche Rahmenbedingungen darstellen

3.3. Weiterentwicklung

Definition

Die Leistung erfordert einen Aufwand von mehr als 3 Leistungstagen. Sie umfasst alle Arbeiten die aufgrund aktualisierter fachlicher Anforderungen oder Änderungen im technischen Umfeld notwendig geworden sind.

Leistungen

Leistungen sind:

- Anforderungsanalyse und Lösungsentwurf inkl. Aufwandsschätzung und Terminplan (ggf. Empfehlung für das weitere Vorgehen)
- Implementierung der Programmänderungen
- Einleitung technischer bzw. organisatorischer Maßnahmen (z.B. Arbeitsanweisungen), die eine qualitative Verbesserung der Systemabläufe zum Ziel haben, oder eine Anpassung an geänderte fachliche Rahmenbedingungen darstellen

3.4. Durchführung von qualitativen Verbesserungen

Es werden Vorschläge zu qualitativen Verbesserungen für die Anwendungspakete erwartet. Insbesondere besteht an den folgenden Themen Interesse:

- Verbesserungen der Handhabung durch die Anwender
- Verbesserungen der Handhabung durch den Betrieb und den First Level Support
- Verbesserungen der Handhabung durch das Wartungs- und Pflegeteam (einschließlich der erwarteten Auswirkungen auf die Aufwendungen für Wartungs-, Pflege- und Erweiterungsarbeiten)
- Funktionalen Erweiterungen

3.5. Gutachten

Jeweils zum Ende eines Leistungsjahres ist das ‚Gutachten zum Softwarezustand‘ zu erneuern und zur Abstimmung vorzulegen.

4. Angebot

4.1. Dokumentationen und Auskünfte

Innerhalb von - zu vereinbarenden - 12 zusammenhängenden Arbeitstagen können in den Räumen der AGH für die Zwecke der Angebotserstellung:

- die Dokumentationen der Standardsoftwareinstallationen einschließlich der individuellen Erweiterungen,
- der Sourcecode der Individualanwendungen,
- das Anwenderhandhandbuch,
- das Systemhandbuch und
- die Dokumentation der 2003 durchgeführten Fehlerkorrekturen / Anpassungen einschließlich der zeitlichen Abläufe eingesehen werden und die für die Erstellung des ‚Gutachtens zum Softwarezustand‘ erforderlichen Fragen gestellt werden.

AGH wird die Bieter nach Möglichkeit in allen Belangen der Beschaffung von Informationen unterstützen.

4.2. Bestandteile des Angebotes

Erwartet wird ein Angebot für die Übernahmephase. Bestandteile dieses Angebotes sind:

- Anschreiben
- Zusammenfassung der Leistungen
- Vertragsangebot einschl. AGB's (der Bieter verwendet seine eigenen Vertragsstandards).
- ‚Gutachten zum Softwarezustand‘
Das Gutachten ist Bestandteil des Vertragsangebotes.
- Bieterdarstellung

4.3. Anzubietende Leistungen

Honorare

Es wird ein Festpreis-Angebot für die Übernahmephase erwartet. Die Kalkulation des Festpreises ist detailliert zu dokumentieren.

Leistungen

Leistungen sind:

- Projektleitung,
- Einarbeitung in die Dokumentationen, die Fehlerbehebung und Aktualisierung und
- Erarbeitung, Abstimmung und Einrichtung der Prozesse , Verfahren und Tools für die Durchführungsphase entsprechend den Zielsetzungen der AGH.

Vertragslaufzeit

Der Übernahmevertrag endet sobald:

- die Mitarbeiter des Bieters nachweislich in der Lage sind, die Wartungs- und Pflegearbeiten mit der erforderlichen Sicherheit selbständig durchzuführen,
- die Einrichtung der Prozesse, Verfahren und Tools für die Durchführungsphase durch Abnahme abgeschlossen ist und
- ein von beiden Parteien akzeptiertes Vertragsangebot einschließlich des ‚Gutachtens über den Softwarezustand‘ für die Durchführungsphase vorliegt.

4.4. Beendigung der Zusammenarbeit

Soweit die Parteien sich nicht über einen Vertrag für die Durchführungsphase innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Vorlage des Vertragsangebotes verständigen können, sind beide Seiten berechtigt ohne weitere Begründung durch ein Einschreiben die Zusammenarbeit beenden.